AMTSBLATT

für den Landkreis Wittmund

28. Jahrgang

Wittmund, den 31. Januar 2007

Nr. 1

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Bekanntmachungen des Landkreises	
Anlagen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) Errichtung und Betrieb einer genehmigungsbedürftigen Anlage	1
Feststellung gemäß § 3 a UVPG (Hinrich Niemand, Blomberg)	1
II. Bekanntmachungen anderer Dienststellen	
Hinweisbekanntmachung des Zweckverbandes „JadeWeserPark Friesland-Wittmund“	2
Mitteilung der Ruhezeiten nach § 5 Abs. 3 Satz 2 GefAbwVO der Gemeinde Spiekeroog im Jahr 2007 ...	2
2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Holtgast	2
Öffentliche Bekanntmachung der Behörde für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften Amt für Landentwicklung Aurich betr. Feststellung der Wertermittlungsergebnisse der nachträglich zugezogenen Flächen im Flurbereinigungsverfahren Wittmund-Nord	2

I. Bekanntmachungen des Landkreises

Öffentliche Bekanntmachung

Anlagen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)

Errichtung und Betrieb einer genehmigungsbedürftigen Anlage

Die Ewald Onken/Dieter Schweers GbR, Nordstraße 37, 26345 Bockhorn, beantragt die Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Anlage zum Halten von Geflügel in 26446 Friedeburg, Dreibrückenweg 5 auf den Grundstücken in der Gemarkung Marx, Flur 6, Flurstücke, 11/6, 121/66 und 122/66.

Die Planung umfasst den Umbau eines in Käfighaltung genehmigten Legehennenstalles in zwei getrennte Stallabteile zur Kleingruppenhaltung in Kleinvoliere bei Absenkung des Besatzes von 28.320 auf je 8.344 Hennenplätze, den Neubau eines Legehennenstalles mit zwei getrennten Stallabteilen und Plätzen für je 8.344 Legehennen in Kleingruppenhaltung (Kleinvoliere), den Neubau eines Legehennenstalles mit zwei getrennten Stallabteilen für je 4.052 Hennen in Bodenhaltung sowie die Errichtung von zwei Futtermittelsilos.

Die Anlage zur Intensivtierhaltung soll unmittelbar nach Genehmigungserteilung errichtet und nach Errichtung in Betrieb genommen werden.

Nach Inbetriebnahme umfasst die Anlage insgesamt drei Stallgebäude mit 41.480 Tierplätzen.

Angeschlossen sind ein Trockenkotlager mit 1.200 m³ Lagerkapazität, eine Maschinenhalle zur Verpackung des Trockenkots, ein Lagergebäude mit Werkstatt und vier Futtermittelsilos.

Die Errichtung und der Betrieb der Anlage bedarf der Genehmigung gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. 09. 2002 (BGBl. I S. 3830), zu-

letzt geändert am 25. 06. 2005 (BGBl. I S. 1865) in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und Nr. 7.1 Spalte 1 des Anhangs der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (4. BImSchV) vom 14. 03. 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert am 20. 06. 2005 (BGBl. I S. 1687)

Das Vorhaben wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BImSchG öffentlich bekannt gemacht.

Der Antrag auf Erteilung der Genehmigung und die diesem beigefügten Unterlagen, die Angaben über die Auswirkungen der Anlage enthalten, liegen für die Dauer eines Monats zur Einsichtnahme aus. Die Auslegungsfrist beginnt mit dem 08. 02. 2007 und endet am 07. 03. 2007.

Die Unterlagen können beim Landkreis Wittmund, Verwaltungsgebäude III, Schlossstraße 9, 26409 Wittmund, Zimmer 308, und im Rathaus der Gemeinde Friedeburg – Bauamt – Hauptstraße 96, 26446 Friedeburg, während der Dienststunden eingesehen werden.

Etwaige Einwendungen gegen das Vorhaben können in der Zeit vom 08. 02. 2007 bis zum 21. 03. 2007 schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der auslegenden Stelle geltend gemacht werden. Einwendungen werden dem Antragsteller und den Behörden, deren Aufgabenbereich durch die Einwendungen berührt ist, bekannt gegeben. Auf Verlangen des Einwanderhebers sollen dessen Name und Anschrift vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht werden, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist werden alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Die rechtzeitig gegen das Vorhaben erhobenen Einwendungen werden am 03. 05. 2007, 10:00 Uhr, im Besprechungszimmer (Raum 313) des Bauamtes des Landkreises Wittmund, Schlossstraße 9, 26409 Wittmund, mit den Einwanderhebern und dem Antragsteller erörtert.

Der Erörterungstermin ist öffentlich. Er dient dazu, die rechtzeitig gegen das Vorhaben erhobenen Einwendungen zu erörtern und den Einwanderhebern Gelegenheit zu geben, ihre Einwendungen zu erläutern.

Die formgerecht erhobenen Einwendungen werden auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann. Das gleiche gilt im Falle der Genehmigung des Vorhabens für die Zustellung des Genehmigungsbescheides an die Personen, die Einwendungen erhoben haben.

Wittmund, den 18. Januar 2007

Landkreis Wittmund
Der Landrat

Feststellung gemäß § 3 a UVPG (Hinrich Niemand, Blomberg)

Der landwirtschaftliche Betrieb Hinrich Niemand, Am Lindenhof 2, 26487 Blomberg, hat mit Schreiben vom 10. 08. 2006 die Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Anlage zum Halten und zur Aufzucht von Schweinen nach §§ 4 und 19 BImSchG i. d. F. vom 26. 09. 2002 (BGBl. I S. 3830) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. 06. 2005 (BGBl. I S. 1865) beantragt.

Gegenstand der Genehmigung ist der Neubau eines Schweinemaststalles mit 1.152 Mastplätzen und die Errichtung von zwei Futtermittelsilos.

Standort der Anlage ist das Grundstück 26487 Blomberg, Am Lindenhof 2, Flurstücke 95/2 der Flur 2 der Gemarkung Blomberg.

Für die geplante Anlage ist gemäß Nummer 7.7.2 der Anlage 1 zum UVPG in Verbindung mit § 3 c UVPG i. d. F. vom 25. 06. 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 15. 07. 2006 (BGBl. I S. 1619) eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen.

Die standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles hat ergeben, dass für das Vorhaben eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist.

Diese Feststellung ist gemäß § 3 a UVPG nicht selbständig anfechtbar.

Wittmund, den 28. 12. 2006

Landkreis Wittmund
Der Landrat

II. Bekanntmachungen anderer Dienststellen

Hinweisbekanntmachung des Zweckverbandes „JadeWeserPark Friesland-Wittmund“

Die Bekanntmachung des Termins der 7. Verbandsversammlung des Zweckverbandes „JadeWeserPark Friesland-Wittmund“ wird im Amtsblatt des Landkreises Friesland Nr. 1 am 31. 01. 2007 veröffentlicht.

Jever, 31. 01. 2007

Böhling
Vorsitzender
Zweckverband JadeWeserPark
Friesland-Wittmund

Mitteilung der Ruhezeiten nach § 5 Abs. 3 Satz 2 GefAbwVO der Gemeinde Spiekeroog im Jahr 2007

Osterferien 2007: 26. 03. 2007 – 14. 04. 2007
Sommerruhezeit: 01. 05. 2007 – 30. 09. 2007
Herbstferien: 01. 10. 2007 – 03. 11. 2007
Weihnachten 2007/2008: 20. 12. 2007 – 05. 01. 2008
Spiekeroog, am 16. 01. 2007

Gemeinde Spiekeroog
Der Bürgermeister
Fiegenheim

2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Holtgast

Aufgrund der §§ 6, 7 und 67 der Nds. Gemeindeordnung (NGO) in der zur Zeit geltenden Fassung hat der Rat der Gemeinde Holtgast in seiner Sitzung am 06. November 2006 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Der § 4 der Hauptsatzung erhält folgende neue Fassung:

§ 4 Vertreter des Bürgermeisters

Der Bürgermeister wird bei der repräsentativen Vertretung der Gemeinde, bei der Einberufung des Rates einschließlich der Aufstellung der Tagesordnung, bei der Leitung der Sitzungen des Rates sowie bei

der Verpflichtung der Ratsherren und ihrer Pflichtenbelehrung durch den stellvertretenden Bürgermeister vertreten.

§ 2

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 1. November 2006 in Kraft.

Holtgast, 06. November 2006

L. S.

Ihnen
Bürgermeister

**Behörde für Geoinformation,
Landentwicklung und Liegenschaften**
Amt für Landentwicklung Aurich

3.2.2.1 Flurbereinigung Wittmund-Nord Aurich, 20. 12. 2006
Landkreis Wittmund, 4 01 1989
Hauptakte, Bd. VI
O.-Nr. 52/06

Öffentliche Bekanntmachung Feststellung der Wertermittlungsergebnisse der nachträglich zugezogenen Flächen

In dem Flurbereinigungsverfahren Wittmund-Nord werden gemäß § 32 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16. 03. 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. 08. 2005 (BGBl. I S. 2354), die Ergebnisse der Wertermittlung festgestellt.

Diese Feststellung betrifft die Bewertung der mit der I. Anordnung vom 20. 08. 2002, der IV. Anordnung vom 01. 02. 2006 sowie der V. Anordnung vom 06. 11. 2006 nachträglich zum Flurbereinigungsverfahren zugezogenen Flächen.

Der Umrechnungsfaktor zur Ermittlung von Kapitalbeträgen für Geldabfindungen, Geldentschädigungen und Geldausgleiche wird in Anlehnung an den durchschnittlichen Verkehrswert für landwirtschaftlich genutzte Grundstücke angepasst und auf 140,00 €/Wertverhältniszahl (€/WV) festgesetzt (bisher 300,00 DM/WV bzw. 153,39 €/WV) festgesetzt.

Begründung

Nach Durchführung der Wertermittlung für die nachträglich zum Flurbereinigungsverfahren zugezogenen Flächen wurden die Ergebnisse dieser Wertermittlung zur Einsichtnahme für die Beteiligten, deren Anhörung und zur Erläuterung durch Mitarbeiter des Amtes für Landentwicklung Aurich am 14. 03. 2006 in der Zeit von 9.00 - 11.00 Uhr bzw. am 19. 12. 2006 in der Zeit von 9.00 - 11.00 Uhr in dem Cafe Weerts in Wittmund ordnungsgemäß ausgelegt. Einwendungen wurden nicht erhoben. Daher sind die Ergebnisse der Wertermittlung nunmehr festzustellen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Behörde für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften (GLL) – Amt für Landentwicklung Aurich, Oldersumer Str. 48, 26603 Aurich, Widerspruch erhoben werden.

Gemäß § 115 FlurbG beginnt die Rechtsbehelfsfrist, wenn öffentliche Bekanntmachung erfolgt, mit dem ersten Tage der Bekanntmachung. Bei schriftlicher Einlegung wird die Frist nur gewahrt, wenn das Widerspruchsschreiben bis zum Ablauf der angegebenen Frist bei der Behörde für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften (GLL) – Amt für Landentwicklung Aurich, eingegangen ist.

Bohlen

Das „Amtsblatt für den Landkreis Wittmund“ erscheint nach Bedarf.

Herausgeber: Landkreis Wittmund.

Druck: Brune-Mettcker Druck- und Verlags-GmbH, Wittmund.